Elias wird von den Raben gespeist.

Wir haben einen Gott, der da hilft, und einen HErrn HErrn, der vom Tode errettet.
Psalm 68, 21.

Der Vögel ernährt Und Fischen im Meer
Die Nahrung bescheert, Gewährt uns noch mehr,
Den Seinen darf nimmer Das Nöth'ge entgeh'n;
Das Wort gilt ja immer: Der HErr wird's verseh'n.

Einst war ein sehr gottloser König in Israel aufgestanden, der hieß Ahab, und seine Frau Isabel war noch mehr gesunken als er, und verführte ihren Mann zum greulichen Götzendienst, und mit ihm fast das ganze Israel. Nun trat aber ein Mann auf, ein Knecht des HErrn, mit Namen Elias, der ging im Auftrag Gottes zu Ahab, und sagte ihm, es werde nun 3 Jahre lang weder Thau noch Regen auf das Land kommen, außer er sage es. Könnt ihr euch vorstellen, liebe Kinder, was das ist, so lange keinen Regen haben? In Palästina regnet es überhaupt im Sommer gar nie; wenn es nun auch im Winter nicht regnet, so ist die Noth groß; Menschen und Vieh haben nichts mehr zu trinken, Alles verdorrt und es gibt eine schreckliche Theurung. Das war eine furchtbare Strafe Gottes über den Abfall des Volkes Israel. Aber Elias sollte dadurch nicht leiden; Gott befahl ihm, an den Bach Krith zu gehen, dort würde Er ihn ernähren. Der Bach Krith fließt in einer tiefen Felsenschlucht, wo Niemand wohnt, und wo auch nichts angepflanzt werden kann. Wie meint ihr nun, daß Gott Seinen Knecht, den Propheten Elias, ernährt habe? Denkt, Morgens und Abends kamen die Raben, die sonst so gierigen Vögel, und brachten dem Elias Fleisch und Brod, und er konnte von dem Wasser des Baches trinken. Seht, eben kommen die Raben geflogen, und Elias nimmt aus ihrem Schnabel, was sie ihm bringen. So sorgt Gott für Seine Kinder, daß sogar die wilden Vögel ihnen dienen müssen auf Sein Wort.

Lenkst du durch Wüsten meine Reise, Ich folg' und lehne mich auf dich;
Du gibst aus Wolken mir die Speise Und tränkest aus dem Felsen mich.
Ich traue deinen Wunderwegen: Sie enden sich in Lieb' und Segen;
Genug, wenn ich dich bei mir hab'!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001171012-0